



Die Vorstandsmitglieder des Reitervereins 1907 Geilenkirchen freuen sich mit den Reiterinnen über deren erfolgreiches Abschneiden bei der Stadtmeisterschaft. Foto: Georg Schmitz

Hoch zu Ross auf Pokaljagd

Über 100 Starter beim **Turnier des Reitervereins** Geilenkirchen auf Gut Muthagen. Verbunden ist der Wettkampf mit der Stadtmeisterschaft. Akrobatische Darbietungen der Voltigierabteilung.

Geilenkirchen. Zum vierten Mal richtete der Reiterverein 1907 Geilenkirchen sein „Osterturnier“ nicht zu Ostern, sondern zwei Wochen später auf Gut Muthagen aus. Das Turnier findet seit 1969 regelmäßig statt und ist zudem mit einer Stadtmeisterschaft verbunden. Startberechtigt waren hier alle Mitglieder des Reitervereins und alle Reiterinnen und Reiter mit Wohnsitz im Stadtgebiet Geilenkirchen. Sieben der 13 Dressur- und Springprüfungen wurden für die Stadtmeisterschaft gewertet.

Deckhengste

In diesem Jahr wurde auch wieder eine Stadtmeisterschaft Dressur in der Klasse L ausgerichtet. Viele Gastreiter nahmen auch ohne Teilnahme an der Stadtmeisterschaft die Gelegenheit wahr, sich mit anderen Reitsportlern im Rahmen des Turniers zu messen. Vorsitzender Wilfried Erdweg begrüßte die

über 100 Starter sowie die zuschauenden Freunde des Reitsports. Sein Dank galt auch allen Helfern, die durch ihre freiwillige Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Turniers beigetragen hatten. Die Prüfungen wurden in der Halle abgenommen, wobei zum Abreiten die Außenplätze zur Verfügung standen.

Zwischendurch begeisterte eine Gruppe der Voltigierabteilung mit ihrer schönen, zum Teil auch akrobatischen Darbietung. Ein besonderes Bonbon wurde den Gästen kurz vor der Siegerehrung mit einer Vorführung von „Weltrubin“, einem Hengst des NRW-Landgestüt Warendorf, „serviert“. „Welt Rubin“ und „Laurentianer“ stehen zur Zeit auf Muthagen als Deckhengste zur Verfügung.

Am Ende konnten die beiden Richterinnen Birgit Gerstmann und Gabriele Schwecht sowie Reiterverein-Vorsitzender Wilfried Erdweg auf einen positiven und er-

folgreichen Verlauf des Turniers verweisen. Wegen der Hitze hatten die Richterinnen den Springreitern zuvor Marscherleichterung gewährt. Das bedeutet, dass die Teilnehmer ohne Jacke reiten durften.

Hier die Sieger der Wettbewerbe, in Klammern der Name des Pferdes. Führzügelklasse, Abteilung 1: Liliane Spallek (Casper). Führzügelklasse, Abteilung 2: Merit Habbeck (Miss Marple). Einfacher Reiterwettbewerb auf Schulpferden, Isabella Goebbels (Cantara). Einfacher Reiterwettbewerb auf Privatpferden, 1. Abteilung: Anna Graf (Corrado). 2. Abteilung: Paila Schaffrath (Bandito). Dressurprüfung, Klasse E: Elena Schaffrath (Presley).

Dressurprüfung Klasse A, Abteilung 1: Elena Schaffrath (Presley). Dressurprüfung Klasse A, Abteilung 2: Katrin Schulte-Böcker (Luna). Dressurprüfung Klasse L: Bettina Richter (Descada Royal).

Springreiterwettbewerb: Lisa Schönen (Ben). Stilspringen Klasse E: Lisa Schönen (Ben). Stilspringwettbewerb Klasse A: Constanze Kochs (My Boy). Springprüfung Klasse A mit Stechen: Maike Schmitz (Abashiri).

Die Ergebnisse der Stadtmeisterschaft, Dressur, Klasse E: 1. Elena Schaffrath; 2. Denise Zeyen; 3. Jana Drews. Stadtmeister Dressur Klasse A: 1. Daniela Schmelzer; 2. Nicole Leichsenring; 3. Aline Pätzold. Stadtmeisterschaft Dressur Klasse L: 1. Bettina Richter; 2. Katrin Schulte-Böcker; 3. Christina Everhartz. Stadtmeister Springen Klasse E: 1. Lisa Schönen; 2. Constanze Kochs; 3. Nadine Beier. Stadtmeister Springen Klasse A: 1. Maike Schmitz. Kombinierte Wertung, Klasse E: 1. Nadine Beier; 2. Lisa Schönen.

Kombinierte Wertung, Klasse A: 1. Daniela Schmelzer; 2. Sabine Guttschau; 3. Lisa Schaffrath; 3. Jutta Dorenkamp. (g.s.)